

## **Marktbericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 15.02.2012**

Aus Sicht der milchverarbeitenden Betriebe zeigen sich die einzelnen Facetten des Milchmarktes in einem uneinheitlichen Bild. Einerseits ordert der Großhandel zur Bedienung des privaten Konsums gute bis sehr gute Mengen in allen Bereichen, sei es im Frischesortiment, bei Käse oder bei Butter. Andererseits ist die Dynamik der Vorwochen im Export nun doch etwas verloren gegangen. Die zwischenzeitliche Beruhigung um hoch verschuldete Euro-Länder führt eher zur Festigung der Gemeinschaftswährung, was nicht als größerer An Schub für Geschäfte mit Drittländern zu werten ist. Und über allem steht, nicht nur in Deutschland, die Unsicherheit, ob und wie die Mehranlieferung an Rohstoff kanalisiert werden kann.

### **Milchpulver und Süßmolkenpulver**

Die Situation auf dem Fettmarkt spiegelt sich aktuell auch beim Handel von Vollmilchpulver wider. Es kamen einige kleinere Geschäfte zustande, international konnte das deutsche Produkt jedoch nicht mit Ware aus Übersee konkurrieren. Besser sieht es bei Magermilchpulver in Lebensmittelqualität aus. Unter Kontrakt stehende Mengen werden zügig abgerufen, bei Neuabschlüssen ist eine abwartende Haltung zu spüren. Bedingt durch die frostigen Tage der vergangenen Wochen hat sich der saisonale Anstieg der Anlieferungsmengen etwas verringert und entspannt somit die Lage auf dem Pulvermarkt. Es besteht dennoch eine gute Verfügbarkeit an Rohstoffen und deren Preise tendieren stabil bis leicht schwächer. Bei Futtermittelqualität kommen kaum Geschäfte zustande. Der Markt für Februar scheint gedeckt. Obwohl bei Molkenpulver in Lebensmittelqualität eine leichte Abschwächung der Nachfrage aus dem Ausland zu verzeichnen ist, stehen sich Angebot und Nachfrage sehr ausgeglichen gegenüber. Molkenpulver in Futtermittelqualität wurde in der Berichtswoche ebenfalls kaum gehandelt. Die Tendenz ist auch hier abwartend. Bedingt durch günstige Importmöglichkeiten, wurde die Preisermittlung auf 890 €/t zurückgenommen.

### **Butter**

Die geformte Butter erfreut sich in Deutschland seit Anfang des Jahres an stetig steigendem Absatz und einer sehr guten Nachfrage. Die verkauften Mengen haben in dieser Woche die 3000 t Marke deutlich überschritten. Da bereits die im Februar produzierten Mengen in die private Lagerhaltung gegeben werden können, ist ein Druck auf den nationalen Buttermarkt derzeit nicht zu verspüren. Die Rahmpreise waren in den letzten beiden Wochen konstant und zeigen aktuell ein abgeschwächtes Niveau. Der EU-Marktpreis für Butter befindet sich nach Angaben der Kommission aktuell auf einem relativ hohen Stand. Die Anteile der EU am internationalen Buttermarkt sind aufgrund der stabilen Preise etwas abgeschwächt. Hingegen konnten USA und Neuseeland ihre Exportmengen steigern.

### **Emmentaler**

Eine Belebung ist am Markt für Emmentaler zu verzeichnen. Es wurden von Seiten des Handels etwas niedrigere Preise durchgesetzt, dafür konnten für die Verarbeiter zufriedenstellende Mengen an Emmentaler in Deutschland und im Ausland abgesetzt werden. Auch Industrieware zeigt in den ersten beiden Monaten des Jahres steigende Absatzzahlen. Allgäuer Emmentaler und Emmentaler ab 10 kg wurden jeweils in der unteren Notierung korrigiert, die Stücke von 2-6 kg blieben unverändert.

### **Schnittkäse**

Edamer und Gouda sind sowohl beim Lebensmitteleinzelhandel, als auch im Export von einer guten Nachfrage geprägt. Kontrakte bis April stehen bereits in den Auftragsbüchern und es wird von einem ausgeglichenen Verhältnis zwischen den bestehenden Abverkäufen und der Produktion berichtet. Die Bestände bewegen sich auf einem normalen Niveau. Schnittkäse, welcher über die Weihnachtsfeiertage hergestellt wurde, befindet sich in den Regalen des Handels. Ein guter Abverkauf wird erhofft. Der Handel erwartet eine Beruhigung der Nachfrage. Die Hersteller beurteilen den Markt optimistischer.

### **Weichkäse**

Der Markt für Weichkäse überzeugt durch seine Konstanz. Laut Statistik der Butter- und Käse-Börse fließen Camembert und Limburger sehr gut in den Handel. Die Preise bleiben wie das gesamte Jahr 2011 unverändert stabil.

gez. Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V.